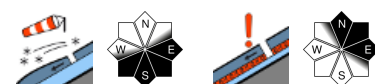


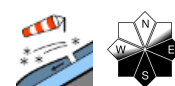
Neuschnee und frischer Triebsschnee in der nördlichen Obersteiermark.



Mürztaler Alpen, Mürzsteger Alpen, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Ennstaler Alpen, Rottenmann Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern, Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Südliche Wölzer Tauern, Seckauer Tauern



Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Koralpe



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



16.02.2021

**Mürztaler Alpen, Mürzsteiger Alpen,
Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Ennstaler
Alpen, Rottenmanner Tauern, Nördliche Wölzer
Tauern, Schladminger Tauern, Dachsteingebiet,
Totes Gebirge, Südliche Wölzer Tauern, Seckauer
Tauern**



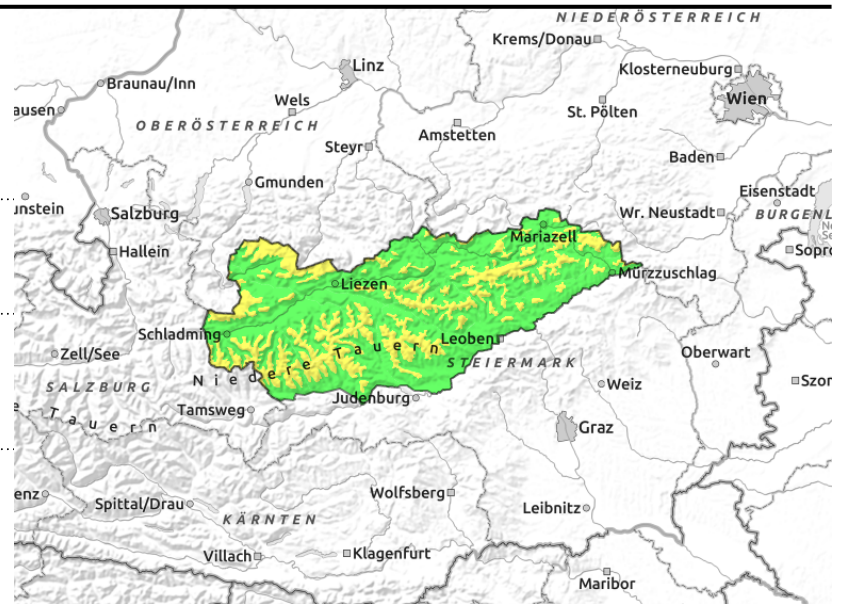
Baumgrenze



kammfern, hinter
Geländekanten, auslösbar im
Übergang von wenig zu viel



in schattigen Lagen und
hochalpin



Frischer Tribschnee durch teils stürmischen Nordwestwind - Mäßige Lawinengefahr über der Baumgrenze!

Frischer Neuschnee bei teils stürmischem Nordwestwind bildet frischen Tribschnee. Die Gefahrenstellen befinden sich auch kammfern und hinter Geländekanten über der Baumgrenze. Hier ist besonders im Übergang von wenig zu viel Schnee eine Schneebrettauslösung bei großer, vereinzelt auch bei geringer Zusatzbelastung möglich. Zusätzlich existiert in den schattigen Hochlagen weiterhin ein Altschneeproblem. Auf exponierten Graten und im extremen Steilgelände ist die Schneeoberfläche oft sehr hart und eisig – es herrscht Absturzgefahr!

Schneedeckenaufbau

In den Hochlagen schwächen kantige Kristalle zwischen den Harschschichten schattseitig weiterhin die Schneedecke. In den übrigen Expositionen ist das Schneedeckenfundament überwiegend kompakt und stark verharscht. Hier liegt bereits und lagert sich neuerlich spröder Neu- bzw. Tribschnee auf der Oberfläche ab, wobei die Verbindung zur Harschschicht nur mäßig gut ist. In tieferen Lagen beginnt sich die Schneedecke mit den mildereren Luftmassen langsam zu setzen bzw. ist die Harschschicht teils nicht mehr tragend.

Wetter

Am Dienstag ist es auf den Bergen zunächst überwiegend bewölkt und es schneit in der nördlichen Obersteiermark. Es werden bis zu 20cm Neuschnee bis Mittwochvormittag erwartet. Die Schneefallgrenze steigt auf über 1000m an. Der Wind weht auf den Gipfeln teils stürmisch aus Nordwest bis Nord. Die Luftmassen werden etwas milder: in 2000m liegen die Mittagstemperaturen um -2 Grad, in 1500m um den Gefrierpunkt.

Tendenz

Am Mittwoch schneit es in der ersten Tageshälfte mit einer Schneefallgrenze um 1200m meist noch. Danach Auflockerung auf den Bergen. Wind und Temperaturen sowie die Lawinengefahr bleiben eher unverändert.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

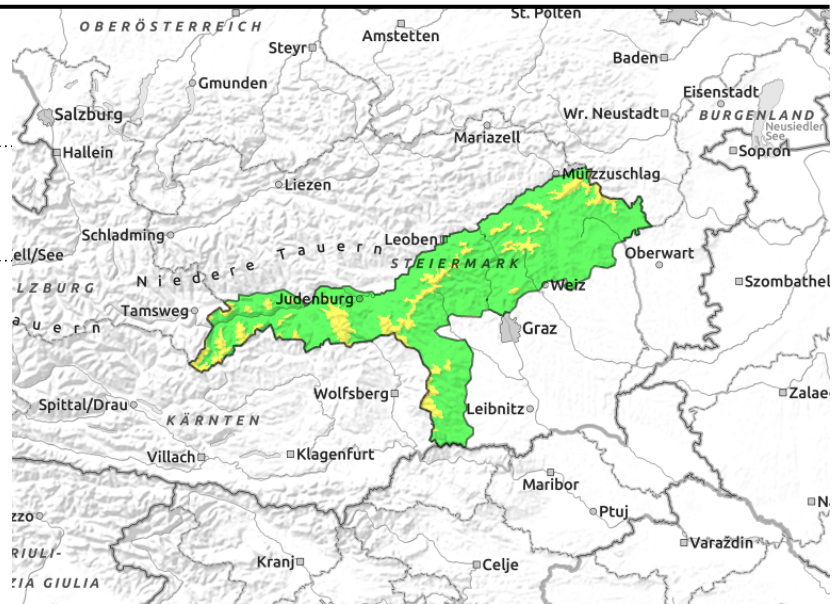
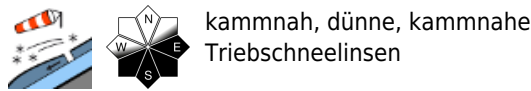
1
gering2
mäßig3
erheblich4
groß5
sehr groß

Exposition



16.02.2021

Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Koralpe



Weiterhin störanfälliger, kalter Tribschnee in den Südexpositionen.

Störanfälliger Tribschnee besonders in den Südexpositionen kann überwiegend durch große Zusatzbelastung als Schneebrett ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen finden sich überwiegend kammnah und hinter Geländekanten, aber eher kleinräumig.

Schneedeckenaufbau

Auf einer harten, oberflächlich verharschten und recht kompakten Altschneedecke liegt geringmächtiger, kalter Tribschnee, wobei die Verbindung eher schlecht ist. Typischerweise wechseln sich abgeblasene Flächen mit eher kleinen eingewehten Bereichen, Dünen sowie Wechten ab.

Wetter

Am Dienstag ist es anfangs überwiegend bewölkt und in der Früh fallen ein paar Schneeflocken. Am Nachmittag zunehmende Auflockerung mit mildereren Luftmassen. In 2000m liegen die Mittagstemperaturen um -2 Grad, in 1500m um den Gefrierpunkt bei lebhaftem Wind aus nordwestlicher Richtung.

Tendenz

Am Mittwoch bleibt es trocken und lockert rasch auf. Überwiegend sonniger Tag mit unveränderten Temperaturen und Wind. Das Tribschneeproblem schwächt sich langsam ab.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

